

Naruto mach die Augen auf

Von yandrak

Kapitel 6: Fliegen die einfachste Sache der Welt

Als Hinata die Augen aufschlug sah sie ein ihr fremdes und doch irgendwie bekanntes Zimmer. Langsam strömten die Erinnerungen des vergangenen Tages in ihr Bewusstsein. Und ihre Augen fühlten sich mit Freudentränen. Plötzlich hörte sie ein lautes Klirren und einen lauten Fluch „Verdammte Scheiße“. Hinata musste lächeln, das war, ihr, Naruto.

Hinata folgte der Stimme von Naruto und fand ihn schließlich in der Küche, zumindest nahm Hinata an das es eine Küche war. Die Küche war ziemlich zugemüllt um es höflich auszudrücken. „Guten Morgen Naruto-kun.“ Der Angesprochene drehte sich um und sah Hinata. Er ging schnell zu ihr und gab ihr einen Kuss auf die Wange. „Dir auch Hinata-chan. Ich wollt dir eigentlich Frühstück ans Bett bringen. Aber ich bin so ungeschickt und hab's unterwegs fallen lassen.“ Naruto kratzte sich verlegen am Kopf dann trat der Schrecken in sein Gesicht. „Ich habe dich doch nicht geweckt, oder?“ Hinata musste lächeln. „Nein du hast mich nicht geweckt ich war vorher schon wach.“ Naruto wirkte ernsthaft erleichtert. „Ach weißt du was ich lade dich auf ein paar Nudelsuppen ein.“

Nach dem die beiden Etwas außerhalb gefrühstückt hatten schlendern sie durch die Stadt. „Hinata-chan wollen wir etwas trainieren?“ „Gerne.“ antwortet Hinata. Nun da sie ein Ziel hatten, der Trainingsplatz, gingen sie schneller bis sie nach der Hälfte der Strecke fast rannten. Als sie nach drei Minuten am Trainingsplatz ankamen waren dort bereits mehre ANBU die dort trainierten. Als sie Naruto sahen schlich sich Verachtung in ihre Züge, was Naruto gekonnt überging. Er stellte sich Hinata gegenüber in Position. „Also greif mich an Hinata-chan.“ Hinata nicke nur. Schnell zog sie ein Kunai und stürmte Naruto zu. Naruto wich ihr geschickt aus. Dann sprang er in die Luft doch anstatt nach einer gewissen Zeit wieder den Boden zu berühren schien es als würde er in der Luft hängen. „Wie Machst du das Naruto-kun“ „Ganz einfach du musst dein Chakra in die Füße leiten und langsam austreten lassen.“ Hinata versuchte es und tatsächlich fing sie an zu schweben, was sie so aus den Konzept brachte das der Chakrafluss stoppte und Hinata zu Boden fiel. Sie versuchte es in der nächsten Stunde immer wieder bis es ihr gelang. Naruto beobachtete sie und die ANBU, die das fliegen ebenfalls erlernen wollten. „Gut gemacht Hinata-chan du bist schneller als die ANBU damit fertig geworden die können sich nach einer Stunde grade mal das was du bereits beim ersten Versuch geschafft hast.“ Als Nächstes Erklärte Naruto Hinata wie sie ihr Chakra einsetzen muss um sich in der Lüft zu bewegen. Als Hinata sich in der

Luft bewegen konnte schlug Naruto Hinata vor: "Du versuchst jetzt mal mir zu entkommen. Ich geb dir fünf Sekunden Vorsprung, wenn ich dich in der nächsten Stunde einfange lädst du mich zum essen ein und wenn ich verliere darfst du dir etwas ausdenke. Einverstanden?" „Okay Naruto.“ „Fünf, vier, drei, zwei, eins. Ich komme.“ Und schon jagte Naruto Hinata nach.

Eine halbe Stunde später hatte Naruto Hinata eingeholt. „Du bist wirklich gut Hinata. Deine Flugkünste sind beeindruckend für deinen ersten Flug.“ „Danke Naruto-kun.“ sagte Hinata ganz außer Atem. Das fliegen verbrauchte viel mehr Chakra als sie angenommen hatte. Allerdings fragte sie sich auch warum Naruto noch so viel Energie hatte. Immerhin hatte er schon eine Stunde lang in der Luft gehangen als Hinata grade mal das schweben gemeistert hatte. „Wieso bist du noch so fit Naruto?“ „Ich bin es gewöhnt lange zu fliegen das stählt den Körper und den Geist. Aber jetzt lass uns erst mal essen gehen.“ Naruto führte Hinata zu dem Laden wo sie bereits gefrühstückt hatten. Als Naruto mit Hinata in eine Nebenstraße einbog nahm er eine Bewegung war und konnte grade noch rechtzeitig reagieren um einen Kunai auszuweichen, das direkt auf ihn zuflog. „Hinata bleib hier ich kümmer mich um die Angreifer.“ Naruto stürmte auf die feindlichen Nin zu und verpasste einen seiner Feinde einen kräftigen Schlag und der Nin flog gegen eine Wand wo er einen zwei Meter großen Krater hinterließ. Naruto drehte sich um und ging auf die nächsten vier Nins los >Wo kommen die her? Warum haben die Wachen sie nicht aufgehalten.< Naruto machte grade den letzten Nin unschädlich als hinter ihm Hinata schrie. Naruto drehte sich um und sah das ein anderer Nin Hinata bewusstlos schlug. „Wenn wir dich nicht bekommen können, nehmen wir dein Freundin mit.“ Der Nin fuhr mit der Hand ein Kreis durch die Luft. Wo seine Hand lang glitt blieb ein blauer Streifen. Als der Kreis sich schloss füllte sich der Kreis mit blauem Licht. „Bis bald Naruto. Ich bin sicher das dich deine kleine Freundin vermissen wird. Ach ja wir sind in Langdro. Auf wieder sehn.“ Mit diesen Worten trat der Nin durch das Portal und verschwand. Naruto stieß einen Schrei tiefer Verzweiflung. Hinata war weg, vielleicht für immer. Nein er würde sie suchen auch wenn er dafür zum Nuke-nin werden musste.

–

Das ist die Strafe dafür das ich so wenig Kommis bekommen habe. Die Beiden werden jetzt leiden. Bis zum nächsten Mal. *Freundlich lächeln*